



**Stiftung für
Schwerbehinderte
Luzern SSBL**

**Heilpädagogisches
Kinderhaus Weidmatt**
Weidring 1 | 6110 Wolhusen
T 041 492 64 64
F 041 492 64 65
weidmatt@ssbl.ch
www.ssbl.ch/weidmatt

Unsere Standorte
Buchrain | Emmen-Rathausen
Hergiswil | Hitzkirch | Knutwil
Luzern-Allmend | Luzern-Littau
Nebikon | Pfaffnau | Reiden
Schüpfheim | Wolhusen



**Stiftung für
Schwerbehinderte
Luzern SSBL**

Heilpäda- gogisches Kinderhaus Weidmatt



**Ihre Spende
in guten Händen.**

SPENDENKONTO

IBAN CH61 0900 0000 6002 2224 4
Stiftung für Schwerbehinderte Luzern
SSBL | Rathausen | 6032 Emmen

Verwendungszweck: Kinderhaus Weidmatt



Wir sind einfach anders – und gehören dazu ...

In der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL werden Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung begleitet und betreut. Im Kanton Luzern bestehen 40 Wohngruppen und diverse Tagesgruppen für 413 Frauen, Männer und Kinder. Das Kinderhaus besteht seit 1952 und gehört seit 1985 zur SSBL.

ssbl.ch/weidmatt



**BEI FRAGEN RUFEN
SIE UNS AN ODER
SCHREIBEN SIE UNS!**



Kontaktperson
Paul Hummel
Institutionsleitung

T 041 492 64 64
weidmatt@ssbl.ch

Jedes Kind
ist einzigartig



Das bieten wir den Kindern

- Betreuung und Förderung im Alltag
- Tag und Nacht umfassende medizinische Betreuung
- Heilpädagogische Einzelförderung
- Physiotherapie
- Individuelles Therapieangebot wie «Low Vision», Logopädie etc.
- Hohe Flexibilität in der Aufenthaltsgestaltung
- Angebot an 365 Tagen im Jahr
- SOS-Aufnahmen bei Notfällen

Diese Kinder unterstützen wir

- Kinder mit mehrfacher, geistiger und/oder körperlicher Behinderung, beeinträchtigten Sinnen oder chronischen Krankheiten
- Beeinträchtigte Kinder mit besonderem pädagogischen Bedarf und Kinderschutzmassnahmen
- Kinder ab Geburt bis zur Einschulung
- Kinder mit komplexen medizinischen Diagnosen (Tracheostoma, Sonden etc.)

Darauf legen wir Wert

- Das Kind steht mit seinen Bedürfnissen im Zentrum
- Jedes Kind ist einzigartig
- Jeder kleine Schritt ist wichtig – es wächst die Fähigkeit zur Weiterentwicklung
- Strukturen und Rituale geben dem Kind Sicherheit und Orientierung
- Wir fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Integration der Kinder ins Quartier und in die Dorfgemeinschaft

Das schätzt die Familie

- Aufenthalte werden nach Möglichkeit den Wünschen der Eltern angepasst
- Enge Zusammenarbeit mit Fachpersonen
- Reduktion von Therapiestunden zu Hause
- Entlastung und Zeit für Geschwisterkinder sowie andere Aufgaben
- Elternanlass, Forum und Austausch mit andern Eltern

